

Trauriger Verlust im Trainingslager: FCK sagt öffentliche Auftritte ab

FCK nimmt Training unter Ausschluss der Öffentlichkeit nach tragischem Unfall wieder auf. Verein zieht sich vorerst aus der Öffentlichkeit zurück - liga2-online.de.

FCK-Fans stehen zusammen: Solidarität nach tragischem Verlust
- Liga-Liebe.de

Eine traurige Nachricht erschütterte die Fußballwelt des 1. FC Kaiserslautern: Der Zeugwart Peter Miethe verstarb bei einem Unfall im Trainingslager. Dieser Vorfall löste eine Welle der Solidarität sowohl bei Spielern als auch Verantwortlichen aus. Der Verein beschloss, das Trainingslager abubrechen und vorerst den Trainingsbetrieb einzustellen.

Die Unterstützung der Fans und der Fußballgemeinschaft war in den letzten Tagen überwältigend. Nach einer Phase des Schweigens auf den Social-Media-Kanälen des FCK informierte der Verein nun über die geplanten Schritte. Das Training wird wieder aufgenommen, jedoch unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Club kündigte an, vorerst eine öffentliche Präsenz zu vermeiden und sich auf das kommende Blitzturnier in Offenbach vorzubereiten.

Am Samstag treffen die Teams von Kickers Offenbach, dem 1. FC Kaiserslautern und Fortuna Düsseldorf bei dem Turnier aufeinander. Die Fußballwelt steht solidarisch an der Seite des FCK, um in dieser schweren Zeit gemeinsam zu trauern und sich

gegenseitig Halt zu geben. Die Fans werden ermutigt, ihre Unterstützung zu zeigen und zusammenzustehen, um dem Verein in dieser schwierigen Phase beizustehen. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)